

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Oberweier am 31.01.2019, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier

Anwesend:

Vorsitz:

Wolfgang Matzka Vorsitzender
Dr. Jörg Schneider Stellv. Vorsitzender

Ortschaftsräte:

Veronika Bauer
Karlheinz Gräßer
Oliver Rübél
Torsten Schekat
Jochen Schneider
Anja Friedle

Gäste:

Angelika Bier
Herr Jöckel, KVV

entschuldigt fehlten:

Verwaltung:

Herr Kristian Sitzler, Frau Sonja Reich,
OSA

Zuhörer: 6 Personen

Schriftführer:

Konstanze Brill

- - -

Tagesordnung:

1. Ausscheiden von Frau Ortschaftsrätin Angelika Bier aus dem Ortschaftsrat Oberweier zum 17.12.2018 nach § 31 der Gemeindeordnung
2. Verpflichtung von Frau Anja Friedle als Nachrückerin in den Ortschaftsrat Oberweier nach § 31 der Gemeindeordnung
3. Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs; Umsetzung des Wochenendverkehrs für den Stadtteil Oberweier, Beschlussfassung
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

- - -

OV Matzka begrüßt alle Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung fand eine Bürgerfragestunde statt.

Es wurden keine Fragen gestellt.

R. Pr. Nr. 1

Ausscheiden von Frau Ortschaftsrätin Angelika Bier aus dem Ortschaftsrat Oberweier zum 17.12.2018 nach § 31 der Gemeindeordnung

Beschluss: (einstimmig)

Der OR Oberweier fasst den förmlichen Beschluss, dass Frau Bier gem. § 31 GemO Baden-Württemberg aus dem Ortschaftsrat ausscheidet, da sie die Wählbarkeit gem. § 28 GemO verloren hat.

OV Matzka stellt den Ausscheidungsgrund (Wegzug aus der Gemeinde) von Frau Bier fest und bedankt sich für ihren Einsatz. Frau Bier hat mit Schreiben vom 17.12.2018 mitgeteilt, dass sich ihr 1. Wohnsitz außerhalb von Oberweier befindet. Mit dieser Änderung ist Frau Bier aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden.

- - -

R. Pr. Nr. 2

Verpflichtung von Frau Anja Friedle als Nachrückerin in den Ortschaftsrat Oberweier nach § 31 der Gemeindeordnung

OV Matzka bittet die Mitglieder des OR sich von ihren Sitzen zu erheben.

"Verpflichtung von Frau Anja Friedle, als Nachrückerin für Angelika Bier in den OR Oberweier. Frau Friedle hat die Annahme der Wahl schriftlich bestätigt.

Nach § 32 der Gemeindeordnung erfolgt nun die Verpflichtung von Frau Friedle als Ortschaftsrätin."

OV Matzka verliest die Verpflichtungsformel und bittet Frau Friedle diese zu wiederholen:

**"Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen und
gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.**

**Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Gemeinde Oberweier
gewissenhaft zu wahren
und deren Wohl und das ihrer Einwohner
nach Kräften zu fördern."**

Anschließend wird Frau Friedle durch Handschlag verpflichtet.

Zum Schluss erfolgt noch der Hinweis an Frau Friedle, dass sie ihr Amt als Ortschaftsrätin uneigennützig wahrnehmen.

- - -

R. Pr. Nr. 3

Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs; Umsetzung des Wochenendverkehrs für den Stadtteil Oberweier; Beschlussfassung

Beschluss: (einstimmig)

Der Umsetzung des Wochenendverkehrs für den Stadtteil Oberweier wird en bloc zugestimmt (Ziff. 2 der Vorlage).

OV Matzka begrüßt zu diesem TOP den Amtsleiter des OSA, Herrn Kristian Sitzler und Herrn Jöckel von der KVV.

OV Matzka fasst kurz zusammen, dass es darum geht, dass 3 Fahrten von Mo – Fr entfallen, dafür die Taktung am Wochenende in kürzeren Zeitabständen erfolgt.

Herr Sitzler erläutert kurz warum es zu den Änderungen kommen soll.

OV Matzka fragt, wann das umgesetzt werden soll, vorausgesetzt alle ORe beschließen das mit ja?

Herr Jöckel vermutet, dass die Umsetzung zum Jahresfahrplan 2019/2020 erfolgen wird.

OV Matzka fragt nach, ob der Fahrplan dann aktiv weiter überprüft wird?

Herr Jöckel entgegnet, dass es sich um ein einmaliges Gutachten der Münchner Verkehrsbetriebe handele. Die Machbarkeit überprüft die KVV selbst.

OV Matzka stellt fest, dass das Gutachten auch mittel- bis langfristige Maßnahmen enthält, diese sollen nacheinander abgearbeitet werden.

Dr. Schneider fragt, ob alles auf die Buslinien ausgerichtet wurde und dabei die Anschlüsse an die S-Bahnen geprüft wurden?

Herr Jöckel berichtet, dass es in diesem Bereich wahrscheinlich keine Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Dr. Schneider fragt nach den Kosten für Ettlingen. Gibt es da eine Veränderung.

Herr Jöckel berichtet, dass die Änderungen ziemlich kostenneutral gehalten werden können.

OR Bauer fragt nach den Samstagsfahrten über Bruchhausen.

Herr Jöckel erläutert die Linie und bestätigt, dass auch zurück über Bruchhausen gefahren werden wird.

OR Gräßer fragt, nach welcher Messlatte hier vorgegangen wurde.

Herr Jöckel erläutert, dass die Fahrgastzahlen den Ausschlag geben: wenn pro Stunde nur 10 Fahrgäste sind, dann wird diese Fahrt gestrichen.

Frau Bauer erkundigt sich nach der Linie 102 und wünscht sich eine Haltestelle an der Kreisstraße nach Schluttenbach u. a. für Wanderer.

Herr Jöckel berichtet, dass der Fahrplan dies durchaus hergeben würde, jedoch sieht er Probleme in Verkehrssicherheit, Stichwort „sichere Haltestelle“ dies würde teuer, bzw. nicht genehmigungsfähig.

R. Pr. Nr. 4

Bekanntgaben

OV Matzka berichtet von der Trauerfeier, bei der sich eine Beteiligte über die kalte Aussegnungshalle beschwert hat.

Inzwischen wurde die Sache überprüft, und es können zeitnah zwei elektrische Heizgeräte installiert werden.

R. Pr. Nr. 5

Verschiedenes

Der OR hatte keine Themen zu diesem Punkt.

- - -

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez.
Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher